

CADFEM GmbH  
Marktplatz 2  
D-85567 Grafing b. München

Telefon 08092-7005-0  
Telefax 08092-7005-77  
E-Mail [marketing@cadfem.de](mailto:marketing@cadfem.de)  
Internet <http://www.cadfem.de>

Wenn Sie Rückfragen zu nachstehender Meldung haben, weitergehende Informationen, eine elektronische Version oder Bildmaterial dazu benötigen, wenden Sie sich bitte an Alexander Kunz, Telefon 0711-990 74 5-20, E-Mail [akunz@cadfem.de](mailto:akunz@cadfem.de)

---

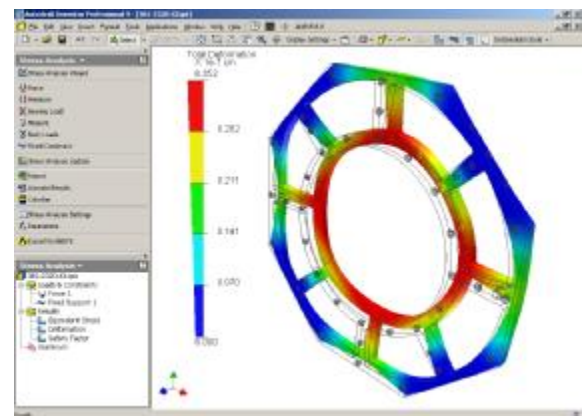
ANSYS-basiertes FEM-Modul in Autodesk Inventor Professional 9:

## Rechnen in Inventor: Supportpaket von CADFEM

Autodesk hat FEM-Technologie von ANSYS in Inventor Professional 9 integriert. CADFEM unterstützt Anwender bei der effizienten Nutzung der Berechnungsfunktionalität.

Die Berechnung von kritischen Bauteilen am Konstruktionsarbeitsplatz wird immer mehr zur Selbstverständlichkeit. So enthält das 3D-CAD Programm Autodesk Inventor Professional seit Version 9 ein FEM-Programm. Die Technologie dazu liefert ANSYS.

CADFEM, seit Jahrzehnten Partner von ANSYS in Deutschland, Österreich und der Schweiz, bietet Anwendern von Autodesk Inventor Professional dazu ein umfassendes Serviceangebot an. Ziel ist, die Anwender von Anfang an bei der effizienten Nutzung FEM-Funktionalität im 3D CAD-Paket Inventor zu unterstützen.



*Berechnung von Spannungen und Verformung einer Scheibe unter Belastung mit der FEM-Berechnung in Autodesk Inventor Professional (Quelle: Autodesk)*

3D CAD-Modelle bieten die Voraussetzung für die Integration der FE-Berechnung am Konstruktionsarbeitsplatz. Berechnungsprogramme liegen mittlerweile in unterschiedlichen Komplexitätsstufen vor. Lösungen wie ANSYS DesignSpace sind so einfach in der Anwendung, dass auch Anwender ohne detaillierten Berechnungshintergrund relativ schnell damit zurecht kommen und sie mit Erfolg in der gewohnten CAD-Umgebung nutzen können.

In die neue Version 9 des CAD-Pakets Autodesk Inventor Professional hat nun Autodesk einige für den Konstrukteur wichtige Funktionsbereiche von ANSYS DesignSpace integriert. Übersichtsrechnungen und Schätzungen gehören damit der Vergangenheit an, die Überprüfung von Spannungen und Verformungen wird bei der Arbeit mit Inventor Professional eine regelmäßige Übung bei allen kritischen Bauteilen.

Erste Berechnungen beginnen in Autodesk Inventor Professional schon in einer sehr frühen Phase der Produktentwicklung, Schwachstellen werden zeitig ausgemerzt und konstruktive Varianten schnell verglichen, um bessere Alternativen zu finden. Die Steifigkeit einer Bearbeitungsstation lässt sich schnell überprüfen, um Probleme mit der Fertigungsgenauigkeit auszuschließen.

### **Kooperation mit CADFEM**

In Deutschland, Österreich und der Schweiz haben Autodesk und CADFEM eine enge Kooperation auf dem Gebiet der konstruktionsbegleitenden Berechnung beschlossen. So können Anwender von Autodesk Inventor Professional verschiedene – kostenfreie und gebührenpflichtige - Supportdienstleistungen durch CADFEM beziehen.

### **Das Angebot im Überblick:**

**Hinweis:** Ausführliche Informationen, Termine und Konditionen der verschiedenen Angebote sind auf der CADFEM Homepage [www.cadfem.de](http://www.cadfem.de) im Bereich „DesignSpace“ hinterlegt.

- **Kostenlose Internet-Workshops „AIP-FEM online“**  
Live über das Internet werden wichtige Tipps zur Handhabung des FEM-Moduls in Inventor Professional vermittelt, ein Überblick über die Berechnungsmöglichkeiten gegeben und ein kurzer, praxisnaher Hintergrund zur FEM an sich, ihren Möglichkeiten und Grenzen gegeben.
- **Kostenloses Tutorial zur Handhabung des FEM-Moduls in Inventor**  
Dieses Tutorial behandelt auf 70 Seiten und in deutscher Sprache wichtige Fragestellungen rund um den effizienten Einsatz des Berechnungsmoduls in AIP. Neben Informationen zur Vorgehensweise, Ergebnisbewertung und -genauigkeit enthält es Übungsbeispiele, die in AIP selbst nachvollzogen werden können.
- **Seminar „FEM-Simulation mit Autodesk Inventor Professional“**  
Ein eintägiges Kompaktseminar rund um den effizienten Einsatz des FEM-Moduls in Inventor.
- **Hotline-Support**  
Mit Fragen, die sich beim Einsatz der Berechnungsfunktionalität in Inventor ergeben, können sich Anwender an erfahrende Berechnungsingenieure von CADFEM wenden, die ihnen dann mit Rat und tat zur Seite stehen.
- **Bundle-Angebot „PLUS PAKET AIP-FEM“**  
Speziell an Inventor-Anwender richtet sich ein besonderes Angebot von CADFEM mit den folgenden Komponenten:
  - Teilnahme am Seminar "FEM-Simulation in AIP"
  - 1 Jahr Hotline-Support für das AIP FEM-Modul durch Berechnungsspezialisten von CADFEM
  - Kontingent von 20 Stunden Nutzungszeit der Vollversion von ANSYS DesignSpace (u.a. mit der Möglichkeit, ganze Baugruppen zu simulieren (über das Portal [www.eCADFEM.com](http://www.eCADFEM.com)))

### **Über die CADFEM GmbH**

Als Distributor von ANSYS, LSTC (LS-DYNA) oder FTI (Blechbauteilberechnung) in Deutschland, Österreich und der Schweiz ist CADFEM, eine der ersten Adressen im deutschsprachigen Raum, wenn es um Produkte und Dienstleistungen rund um die rechnerische Simulation mit FEM geht. Sitz des Unternehmens, das sich als Ingenieurbüro und Systemhaus versteht, ist Grafing bei München. Darüber hinaus gibt es weitere Geschäftsstellen in Deutschland sowie Partner im deutschsprachigen Ausland und in Osteuropa. Außer den meisten deutschen Großkonzernen gehören viele mittelständische und kleine Unternehmen sowie Ingenieurbüros zu den von CADFEM betreuten Kunden. Darüber hinaus besteht ein enger Kontakt mit technisch ausgerichteten Hochschulen. Zu den Tätigkeitsfeldern der CADFEM gehören Projektbearbeitung, Seminare, Beratung, Vertrieb von weltweit führenden FE-Programmen und der erforderlichen IT-Infrastruktur, Anwendersupport und Entwicklung kundenspezifischer Programm-Routinen.

### **Kontakt:**

CADFEM GmbH, Marktplatz 2, 85567 Grafing bei München, Telefon +49 (0)8092-7005-0, Telefax +49 (0)8092-7005-77, E-Mail [info@cadfem.de](mailto:info@cadfem.de), Internet [www.cadfem.de](http://www.cadfem.de)